



Peter Demmer
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Derzeit komme ich mir vor wie in dem Film „und täglich grüßt das Murmeltier“, in dem der Hauptdarsteller einen bestimmten Tagesablauf immer wieder aufs Neue erlebt. Im vergangenen Jahr hatte ich an dieser Stelle bereits die Coronapandemie thematisiert und war guter Hoffnung, dass im Laufe des Jahres 2021 durch Impfungen die Pandemie in den Hintergrund gedrängt werden kann. Das war eine Fehleinschätzung. Jetzt am Ende des Jahres muss ich feststellen, dass uns die Pandemie immer noch begleitet und das noch wesentlich heftiger als vor einem Jahr.

Viele von Ihnen haben sich zwischenzeitlich impfen lassen. Wirken auch Sie in Ihrem Umfeld darauf hin, dass Ungeimpfte sich verantwortlich und solidarisch zeigen

und sich endlich impfen lassen. Es ist nur ein kleiner Piks, aber ein wichtiger, um endlich wieder zur Normalität zurückkommen zu können.

Ich **danke** an der Stelle allen in unserer Stadt, die sich, insbesondere im Pflege- und Gesundheitswesen besonders um die Allgemeinheit verdient gemacht und Hervorragendes geleistet haben. Helfen Sie alle mit Ihren Möglichkeiten mit, dass wir im nächsten Jahr wieder zur Normalität in unserer Stadt zurückkehren können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Zeit, ein frohes Weihnachtsfest, kommen Sie alle gut ins Neue Jahr und vor allem – **bleiben Sie gesund.**

Ihr Peter Demmer

Bundestagswahl 2021

Wir möchten auch an dieser Stelle das nachholen, was bereits über andere Medien getan wurde: Wir sagen **herzlichen Dank** für Ihre Stimme bei der Bundestagswahl 2021 im Namen von Heiko Maas und Olaf Scholz. Danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihre SPD in Saarlouis



Florian Schäfer
Vorsitzender
SPD-Stadtverband



Hakan Gündüz
Vorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Liebe Saarlouiserinnen, liebe Saarlouiser,

wir senden Ihnen einen **herzlichen Gruß** mit der diesjährigen Ausgabe unseres Saarlouiser SPD-Magazins „WIR IN“. Wir haben ein Jahr hinter uns, indem das Thema Corona alles überschattete. Die meisten unserer Veranstaltungen vor Ort konnten aus verständlichen Gründen leider nicht stattfinden. Wir unternehmen weiterhin vor Ort alles, um diese Situation zu meistern. Schaffen können wir es nur **gemeinsam.**

So haben wir dieses Jahr vom SPD-Stadtverband Saarlouis einen Online-**Vereinsdialog** für alle Kunst-, Kultur- und Sportvereine durchgeführt. Es wurden viele Themen geklärt, wie zum Beispiel: mögliche Testungen, Verantwortung der Vereine, Haftungen, zukünftige Durchführung von Mitgliederversammlungen

und der Suche nach dafür geeigneten Räumlichkeiten. Gerade die Unterstützung und die Förderung des Vereinslebens ist eines unserer wichtigsten Anliegen.

Kommunalpolitik lebt von dem **Austausch** mit den Menschen in der Gemeinschaft.

Aktuell wird über einen neuen Flächennutzungsplan diskutiert. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass in Saarlouis genügend Angebote zum Wohnen, auch zum Bauen, gegeben sind. Dabei wollen wir diesen Weg gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gehen. Dort, wo es Widerstand aus der Bevölkerung gibt, müssen wir gemeinsam nach Lösungen suchen.

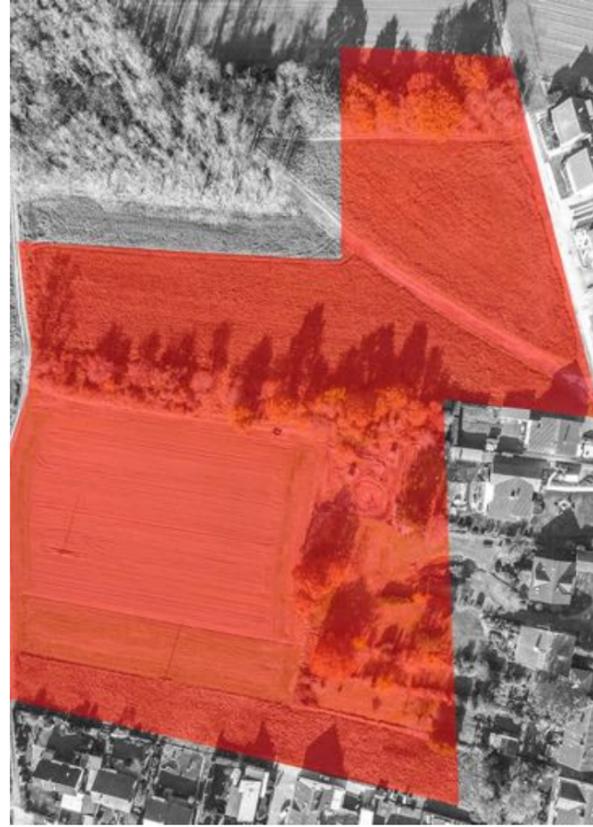
Auch das Jahr 2022 wird uns durch Corona beeinträchtigen. Wir sind weiterhin für Sie da und übernehmen in Saarlouis Verantwortung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten **alles Gute und eine besinnliche Zeit!**

Mit solidarischen Grüßen,

*Hakan Gündüz und
Florian Schäfer*

Machen Sie mit und werden Sie Mitglied!
Wir freuen uns auf Sie!





Geplantes Baugebiet „Auf der Heed“ in rot markiert.

Baugebiete „Auf der Heed“ und Neuforweiler sollten aufgegeben werden

Mit der Neufassung des Flächennutzungsplanes wurden seitens des Stadtrates die Weichen für die Wohnbebauung in unserer Stadt für die nächsten Jahre und Jahrzehnte gestellt. Es ist unbestritten, dass die Kreisstadt auch jungen Familien, die sich hier ansiedeln möchten preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung stellen muss.

Das unterstützt die SPD Saarlouis voll und ganz.

Allerdings war bei der Entscheidung für die Baugebiete „Auf der Heed“ und den Planungen für die Bebauungsflächen in

Neuforweiler nicht absehbar, dass es zu einem solch enormen Widerstand seitens der Bevölkerung kommt.

In diesem Zusammenhang fordert die SPD Saarlouis daher die Baugebiete „Auf der Heed“ und das Gebiet in Neuforweiler nicht weiter zu verfolgen und aufzugeben und gleichzeitig Alternativen innerhalb der Stadt ausfindig zu machen.

Die SPD Saarlouis hat in diesem Zusammenhang immer für das Baugebiet Ronnhoed geworben, das wir leider gegen die Jamaika Koalition nicht durchsetzen konnten.

Nach Aussage der Stadtverwaltung sind dort in der Vergangenheit bereits 264.000 EUR an Planungsleistungen ausgegeben worden. Zusätzlich dazu wurden Grundstücke in nicht unerheblicher Höhe zum Preis als Bauerwartungsland erworben und es wurden seitens der zuständigen Ämter kostenintensive interne Planungsleistungen erbracht.

Insgesamt wurden also dort bereits mehrere hunderttausend Euro ausgegeben, sodass wir als SPD Saarlouis es als wirtschaftlicher finden,

an den bereits gemachten Planungen anzuknüpfen.

Das scheint jedoch die Jamaika-Koalition aus CDU, Grüne und FDP nicht zu interessieren, das Parteikalkül geht vor, bereits verausgabte Mittel werden einfach abgeschrieben. Das hat mit verantwortungsvollem Umgang mit den städtischen Ressourcen weiß Gott nichts mehr zu tun; das ist pure Verschwendung, die Bürger werden die Quittung ausstellen.

